



gulli downloads web preisvergleich

Movies, Mp3 und Software

[gulli:home](#)

[gulli» news » datenrettung-festplatte-nach-2009-05-29](#)

[News](#)

[Board](#)

[Netzwelt](#)

[Security](#)

[Filesharing](#)

[Tools](#)

[Toplist](#)

[Shops](#)

[Chat](#)

[Wir über uns](#)

[gulli:Newsbox](#)

[gulli news abonnieren](#)

[gulli:IT-Glossar](#)

[BASIC](#)

[Bug \(Fehler\)](#)

[Domain](#)

[Link](#)

[MP3](#)

[Peer-to-Peer \(P2P\)](#)

[World Wide Web \(WWW\)](#)

[gulli:Tipps](#)

[Artyria: Werde Gladiator](#)

[Gondal: Das Fantasy-Spiel](#)

[Last Emperor: Werde](#)

[Samurai](#)

[Geld sparen:](#)

[DSL-Preissturz](#)

[DSL-Tarifrechner](#)

[Tinte kostenlos](#)

[Hardware Preisvergleich](#)

DATENRETTUNG

## Festplatte nach Bad im Fluss ausgelesen

29. Mai 2009

**Die meisten Benutzer sind froh, wenn im Falle eines Hardware-Schadens wenigstens noch ihre wichtigen Daten gerettet werden können. Etwas anders dürfte es wohl einem Mann aus Nordeuropa gehen.**

Der Mann, gegen den in einem Strafverfahren ermittelt wird, versuchte nämlich, seinen Computer mit belastendem Material elegant zu "entsorgen": Er versenkte den PC in einem Fluss, wo er zwei Monate unbehelligt lag. Erst lange nach diesem Versuch der Beweismittelvernichtung konnten Polizeitaucher den mittlerweile völlig von Schlamm bedeckten Rechner aus dem Fluss bergen.

Die Polizei jedoch war trotz des schlechten Zustands der Hardware nicht ohne weiteres bereit, aufzugeben. Der Datenträger wurde umgehend zu den Ingenieuren in das europäische Speziallabor von Attingo Datenrettung nach Wien gebracht. Den Experten bot sich ein trauriges Bild: *"Die Festplatte war mit einer Kruste aus Sand und Salzen bedeckt, die Elektronik war völlig korrodiert"*, beschreibt Nicolas Ehrschwendner den erbärmlichen Zustand. *"In diesem Fall kann man nicht sicher sein, ob noch Daten rekonstruierbar sind."*



Einen Versuch unternahm man aber doch. Die bereits stark verunreinigten, nassen Magnetscheiben mussten im Reinraum-Labor mit speziellen Verfahren gereinigt werden. Dabei muss man bedenken, dass die Schreib-Leseköpfe nur einige Nanometer über den Oberflächen schweben, die Scheiben selbst drehen sich bis zu 250 mal pro Sekunde. Ein kleiner Fehler hätte hier möglicherweise fatale Folgen. *"Jede noch so kleine Verunreinigung kann hier zum fatalen Crash führen,"* beschreibt Ehrschwendner die Problematik. In diesem Fall jedoch waren die Bemühungen von Erfolg gekrönt: Nach mehreren Tagen mit Hilfe aufwendiger Verfahren, gelang es den Spezialisten, maßgebliche Teile zu isolieren und in einem speziellen Setting auszulesen. Danach konnten die Daten zur Gänze den Ermittlern zur Verfügung gestellt werden und stehen nun im Prozess als Beweismaterial zur Verfügung.

Wer also seinen Computer für illegale Aktivitäten benutzt, sollte sich nicht auf derartige Methoden zur Beweismittelvernichtung verlassen, sonst können sich moderne Datenrettungsverfahren schnell als tödlich für die eigene kriminelle Karriere erweisen. Sinnvoller wäre unter Umständen eine Verschlüsselung der Daten gewesen. (Annika Kremer)

(via [Pressetext](#), thx!)

[Google Wave: Neues E-Mail Konz ...](#)

[Wikipedia: Scientology wird au ...](#)

### Verwandte News

**Datenrettung: Festplatte nach Bad im Fluss ausgelesen**

[NASA: Datenrettung von 60er-Jahre-Tape](#)

### Trackbacks

Es sind noch keine Trackbacks zu diesem Artikel vorhanden.

[» Keine Trackbacks](#) [» Trackback URL dieses Artikels](#)

[\[...\] Diskussion lesen oder Artikel kommentieren](#)

